

Konzert-Direktion:
FRITZ FIEDLER
Konsulstr. 61

1923
GÖRLITZ 32

Stadthalle.

Sonntag, den 9. September, nachmittags 4 1/2 Uhr:

Konzert

des

Dresdner Kreuz-Chor.

Leitung: Professor **Otto Richter.**

Orgel: Dr. Koch.

Vortrags-Folge.

1. **Joh. Seb. Bach** (1685–1750):

Fantasie für Orgel in G-moll. (Peters, Bd. II)

2. a) **Joh. Seb. Bach:**

„Kommt, Seelen, dieser Tag“, Lied, 4stimmig, aus Schemelli's Gesangbuch, 1736. (Bearb. v. Georg Schumann.)

Kommt, Seelen, dieser Tag muss heilig sein besungen. Sprech Gottes Taten aus mit neuerweckten Zungen! Heut hat der werthe Geist viel Helden ausgerüst't, so betet, dass er auch die Herzen hier begrüsst. Wen Gottes Geist beseelt, wen Gottes Wort erregt, wer Gottes Gnade fromm in seinem Herzen heget, der stimme mit uns ein und preise Gottes Treu', sie ist an diesem Tag und alle Morgen neu!

D. V. E. Löscher, 1724 (welland Superint. a. d. Kreuzkirche Dresden).

b) **Joh. Seb. Bach:**

„Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“

Motette für Doppelchor. (Nr. 2 in der Ausgabe d. Bachgesellschaft.)

a) [8stimmig] Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen' wie sich's gebühret.

b) Fuge [7stimmig]. Sondern der Geist selbst vertritt uns auf's Beste mit unaussprechlichem Seufzen.

c) Doppelfuge. Der aber die Herzen erforschet, der weiss, wess des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen, nach dem es Gott gefällt. (Röm. 8, 26 u. 27.)

d) Choral. Du heilige Brunst, süsßer Trost, nun hilf uns fröhlich und getrost, in deinem Dienst beständig bleiben, die Trübsal uns nicht abtreiben. O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' und stärk' des Fleisches Blödigkeit, dass wir hier ritterlich ringen, durch Tod und Leben zu uns dringen — Halleluja, Halleluja!

D. Martin Luther.